

II-12944 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6292 13

1994-03-16

ANFRAGE

der Abgeordneten Grandits, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Gesetzeskonformität der Exekutive

Im Profil Nr. 11/15. März 1994 S.30 war folgendes Protokoll eines ORF-Mitarbeiters, angefertigt nach einem Telefonat mit Sektionschef Dr. Manfred Matzka, zu lesen:

„Milošević-Funk“

Protokoll eines ORF-Mitarbeiters, angefertigt nach einem Telefonat mit Manfred Matzka, Sektionsleiter im Innenministerium.¹⁾

ORF: Ich habe mit Ihnen vor rund einer Woche telefoniert, da wir eine Sendung zum Thema Aufenthaltsverbote machen. Sie haben mir damals mitgeteilt, daß Sie uns keine Genehmigungen geben, mit Beamten der Fremdenpolizei oder Verantwortlichen des Innenministeriums Interviews zu machen. Mein Chef hat Sie nun auch schriftlich gebeten, ein Interview zu genehmigen.

Matzka: Ich habe ihm dasselbe geschrieben, was ich Ihnen schon gesagt habe (...) und bin da restriktiv angesichts der Haltung des ORF (...)

ORF: Von seiten der Flüchtlingsorganisationen gibt es Kritik am neuen Asylgesetz. Im Sinne einer ausgewogenen Berichter-

¹⁾ Das Gespräch fand im Sommer 1992 statt und tauchte jetzt, anlässlich der Interventionsdebatte, auf.

stattung müssen wir mit einem Verantwortlichen sprechen.

Matzka: (...) Muß der ORF alles bringen, was sich eine obskure Flüchtlingsorganisation einfallen läßt?

ORF: (...) Ich möchte aber keinen einseitigen Bericht machen (...)

Matzka: Wir geben Ihnen keine Genehmigung. Wenn Sie es einseitig machen, gibt es von uns geharnischte Maßnahmen (...)

Ich bin in den letzten Monaten vom ORF behandelt worden wie der letzte Dreck (...)

ORF: Wir müssen ja nicht mit Ihnen persönlich sprechen, wenn Sie sich persönlich angegriffen fühlen, aber es muß doch die Möglichkeit geben, mit einem Ihrer Beamten zu sprechen?

Matzka: Nein, die Fremdenpolizei untersteht mir, das Asylwesen auch (...)

ORF: Aber Sie machen es mir als Redak-

teur auch schwer, eine ausgewogene Berichterstattung zu machen.

Matzka: Wehe Sie machen keine ausgewogene Berichterstattung.

ORF: Aber ich muß Sie zitieren, ich muß mich darauf berufen, daß Sie mir keine Genehmigungen geben.

Matzka: Sie werden sich darauf nicht berufen können, weil ich mit Ihnen nicht telefoniert habe. (...) Ich würde Ihnen raten, das nicht zu tun, wir werden da scharf reagieren.

ORF: Wie stellen Sie sich das praktisch vor?

Matzka: Vergessen Sie die ganze Geschichte. Warum müssen Sie sich aufs grüne Pferd setzen, warum muß die Anstalt das Propagandainstrument der kleinsten Parlamentsfraktion sein?

ORF: Ich bin parteiunabhängig.

Matzka: Wie der ganze ORF. (...) Ich weiß, was in der Anstalt passiert, ich kenne diese diktatorische Anstalt, ich sitze in der Rundfunkkommission. (...) Das ist Brutalität in der Manipulation, der Milošević-Funk ist um kein Jota ärger. (...) Hoffentlich wird es bald so sein, daß der ORF im Bereich der Elektronik nicht mehr das alleinige Sagen hat, darauf arbeite ich gezielt hin.

Dieses Protokoll ermöglicht einen tiefen Einblick in die politische Linie des Innenministeriums.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Entspricht das im Profil veröffentlichte Gespräch des Herrn Sektionsleiters Dr. Matzka mit dem ORF der Wahrheit?
2. Wenn ja - welche Flüchtlingsorganisation hat Sektionsleiter Dr. Matzka gegenüber dem ORF gemeint mit dem Satz:

"Muß der ORF alles bringen, was sich eine obskure Flüchtlingsorganisation einfallen läßt?"
3. Sind Drohungen gegenüber dem ORF seitens Ihres Ressorts üblich?
4. Ist es offizielle Linie des Innenministeriums, jemanden davon abzuhalten, Kritik an der Bundesregierung zu üben, indem man ihm vorwirft, Propagandainstrument der kleinsten Parlamentsfraktion zu sein?
5. Wenn ja, sind auch Unterorganisationen wie die STAPO von dieser Linie unterrichtet?
6. Kennt der Sektionsleiter Dr. Matzka den Milosevic-Funk persönlich?
7. Hat es seitens Ihres Ressorts einen Austausch von Erfahrungen mit dem Innenministerium der Regierung Milosevic bezüglich Propagandamethoden gegeben?
8. Entspricht diese Haltung "hoffentlich wird es bald so sein, daß der ORF im Bereich der Elektronik nicht mehr das alleinige Sagen hat, darauf arbeite ich hin (Matzka)" einer offiziellen Weisung von Ihnen oder ist dies die persönliche Meinung von Herrn Sektionsleiter Dr. Matzka?
9. Ist die Infragestellung des öffentlichen Rundfunks durch Herrn Sektionsleiter Dr. Matzka im Ministerrat akkordiert und somit Regierungslinie?